

1. Wo bleibt mein Geld?

Thema: Einführung in das Thema Geld und Schulden

Was sind Schulden?

Schuldenfallen erkennen und vorbeugen

Raus aus der Schuldenfalle?!

2. Was kostet das Leben?

Thema: Meine erste eigene Wohnung
Einkommen in der Ausbildungszeit (brutto/
netto)

Girokonto-ec-Karte

Welche Versicherung brauche ich wirklich?

Kann und will ich mir ein Auto leisten, was muss ich beachten?

Errechnen von Kosten (Anschaffung und Unterhalt eines Autos)

3. Das muss ich (auch) haben!

Thema: Konsum und Werbung

Einflüsse auf mein Konsumverhalten

Auskommen mit dem Einkommen, muss ich alles haben? Was kann ich mir leisten?

Sensibilisierung für Werbung

4. Ein schneller Klick!

Thema: Was muss ich im Internet beachten?

Internetverträge / Internetfallen

Sorgsamer Umgang mit meinen Daten,

ein schneller Klick hat Entscheidungen mit weitreichenden (oft negativen) Folgen!

Was muss ich beim Kauf im Internet beachten

Schuldenprävention

Ruth Heimann

Hallesche Straße 1

68309 Mannheim

Telefon (0621) 7 00 29 75

Fax (0621) 7 00 39 48

schuldenpraevention@caritas-mannheim.de

Soziale Beratung für Schuldner

B 4, 1

68159 Mannheim

Telefon (06 21) 4 30 31 05-0

Fax (06 21) 4 30 31 05-9

schuldnerberatung@caritas-mannheim.de

www.caritas-mannheim.de

Gefördert von

STADTMANNHEIM²

Herausgegeben von

Caritasverband Mannheim e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

B 5, 19a

68159 Mannheim

Fotos: Caritasverband Mannheim

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Schuldenprävention

für Schülerinnen und Schüler,
Lehrkräfte und Eltern



Caritasverband
Mannheim e.V.

Wozu Schuldenprävention?

Immer mehr Erwachsene, aber auch Jugendliche in Deutschland haben bereits Schulden – Alter sinkend, Tendenz steigend.

Besonders junge Menschen durchleben schnelle Trends und sind dabei in ihren Entscheidungen leicht zu beeinflussen. Da ist der Traum vom eigenen Auto und der ersten Wohnung – Freiheit durch das erste selbstverdiente Geld.

Auf ihrer Suche nach Orientierung und Identität verspricht ihnen eine immer offensivere Werbung den Ausweg: Freiheit und das vollkommene Glück durch Konsum. Wer nicht das passende Kleingeld hat, bekommt seinen Kredit zu scheinbar unglaublich günstigen Bedingungen.

Geld ist ein Thema, über das meist niemand spricht – aber es wird erwartet, dass jeder damit umgehen kann. Und dabei sind doch so viele Fragen offen:

- Wofür darf ich mein Taschengeld ausgeben?
- Was kostet die erste eigene Wohnung?
- Kann ich mir ein Auto leisten?
- Sind Gratisangebote im Internet wirklich immer kostenlos?

Auf diese und andere Fragen wollen wir mit den jungen Menschen zusammen Antworten finden.

Unser Angebot

Veranstaltungen im Rahmen von Unterricht oder Gruppenprogramm als

- einmalige Veranstaltung
- mehrmalige Veranstaltungsreihe
- Projektstage

Dabei geht es um Themen wie

- Taschengeld
- Handy
- Internet
- Konsum und Werbung
- Konto, Karten und Kredite
- Wohnung
- Auto und Führerschein
- Versicherungen
- Verträge
- Schuldenspirale



Unsere Ziele

- Enttabuisierung des Themas Geld und Schulden
- Bewusstsein für Schulden und deren Entstehung schaffen
- Schuldenfallen erkennen, vermeiden und vorbeugen
- Sensibilisierung für Werbung und den Gefahren aus dem Internet
- Diskussion und Reflexion des eigenen Konsumverhaltens
- Austausch von Erfahrungen und Gewinn neuer Erkenntnisse
- Finanzkompetenz schaffen
- Überschuldung vorbeugen